



NÜRNBERG

One Thousand Times

Sung Tieu

09.03.24 Kunsthalle
09.06.24 Nürnberg



Kunsthalle Nürnberg

One Thousand Times

Sung Tieu

09.03.–09.06.24

Eröffnung/Opening Fr, 08.03.24, 19 Uhr / Fri, 08.03.24, 7 p.m.

Begrüßung/Welcome Michael Bader
Direktor/Director KunstKulturQuartier

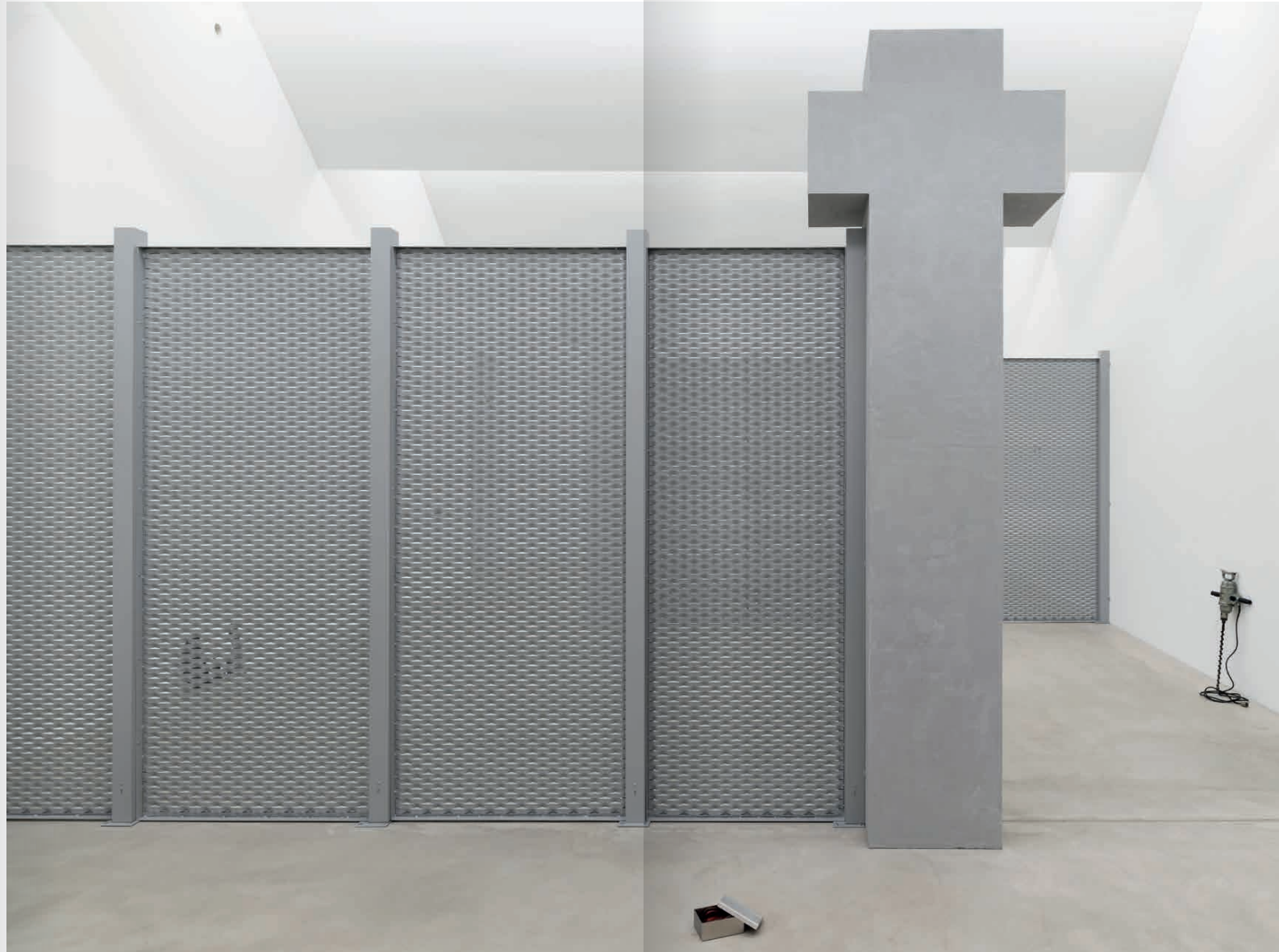
Einführung/Introduction Dr. Harriet Zilch
**Leiterin Kunsthalle Nürnberg und Kuratorin
der Ausstellung**
Director Kunsthalle Nürnberg and curator
of the exhibition

Dank für den Barbetrieb an den Musikverein e.V./
Thanks to the Musikverein e.V. for running the bar.



Baby Steps, 2022

Schuhe von/Shoes from VEB Schuhfabrik Banner des Friedens
Courtesy Sung Tieu & Sfeir-Semler Gallery Beirut/Hamburg
(Foto/Photo: Volker Renner)



One Thousand Times, 2023

Courtesy Sung Tieu & Emalin, London

Ausstellungsansicht/Installation view

Kunst Museum Winterthur, 2023

(Foto/Photo: Gunnar Meier)

Die Installationen der in Berlin lebenden Künstlerin Sung Tieu (*1987 in Hai Duong, Vietnam) kreisen um die Themen Migration und Identität, Bürokratie und ihre Kontrollmechanismen. Ihre für die Ausstellung *One Thousand Times* zusammengestellten Werke thematisieren ein in der deutschen Nachkriegsgeschichte bislang vernachlässigtes Kapitel: 1980 schlossen die DDR und die Sozialistische Republik Vietnam ein Abkommen zur Anwerbung vietnamesischer Vertragsarbeiter*innen, die in der Folge in den Volkseigenen Betrieben der DDR eingesetzt wurden. Rund 60.000 vietnamesische Arbeiter*innen kamen in diesem Zuge in die DDR. Durch die Wiedervereinigung 1990 sahen sich diese mit einer ungewissen Zukunft konfrontiert.

Aufgrund ihrer persönlichen Familiengeschichte begann Sung Tieu, sich mit den soziopolitischen Auswirkungen dieses Abkommens zu beschäftigen. Ihre Ausstellung rückt die Plattenbausiedlung in der Gehrenseestraße 1 in Berlin in den Fokus, in der die Künstlerin einen Teil ihrer Kindheit verbrachte. Diese Siedlung gehörte mit rund 1.000 Wohnungen zu den größten Wohnkomplexen für vietnamesische Vertragsarbeiter*innen. Aktuell ist der Abriss des Gebäudekomplexes, der seit 2002 bis heute leer steht, in Planung, um auf dem 6,3 Hektar großen Grundstück ein neues Hochhausquartier zu errichten. Tieu verschränkt ihre autobiografischen Erfahrungen mit den gesellschaftspolitischen und ökonomischen Entwicklungen, die sich in der Geschichte der Wohnsiedlung und der dort lebenden Menschen spiegelt. In ihren Werken überlagern sich Aspekte der Arbeit, der Regulierung von Wohnraum sowie der Kontrolle von Privatsphäre.

Die künstlerische Praxis von Sung Tieu beruht auf systematischer Archivarbeit. Zusammengetragene und methodisch erschlossene Archivalien werden mit Objekten, architektonischen Interventionen, Dokumenten, Zeichnungen, Videos und Sounds verwoben. So entstehen sorgsam inszenierte, atmosphärisch verdichtete Rauminstallationen mit prägnanter Bildsprache und vielfältigen Korrespondenzen.

Systematiken, Ordnungs- und Klassifikationssysteme sind für Tieus Formfindung ebenso zentral wie die Verwendung von Materialien wie Stahl oder Glas, die eine Distanz schaffende Atmosphäre befördern. Auch integriert die Künstlerin immer wieder Alltagsgegenstände ohne persönliche Handschrift als Readymades in ihr Werk. Formal sind ihre Werke damit an der Ästhetik der Minimal Art angelehnt. Dies scheint anfänglich im Widerspruch zum narrativen Ansatz und zur persönlichen Involviertheit der Künstlerin zu stehen, definierte sich die in den 1970er-Jahren in den USA entstandene Kunstrichtung doch über eine kategorische Abkehr von jeder psychologischen Inhaltlichkeit, gesellschaftlichen Kontextualisierung oder politischen Aussage. So nutzt Sung Tieu das formale Vokabular des Minimalismus, füllt jedoch die inhaltliche Leere mit sozialer Realität, um eine individuelle und zugleich soziologische wie historisch spezifische Geschichte zu erzählen.

Die Ausstellung *One Thousand Times* entstand in Kooperation mit dem Kunst Museum Winterthur. Im Snoeck Verlag ist die ausstellungsbegleitende Publikation erschienen, welche das umfassende Werk und Recherchematerial der Künstlerin in den Mittelpunkt stellt (232 Seiten, Deutsch/Englisch, ISBN 978-3-86442-426-7, 48 €).

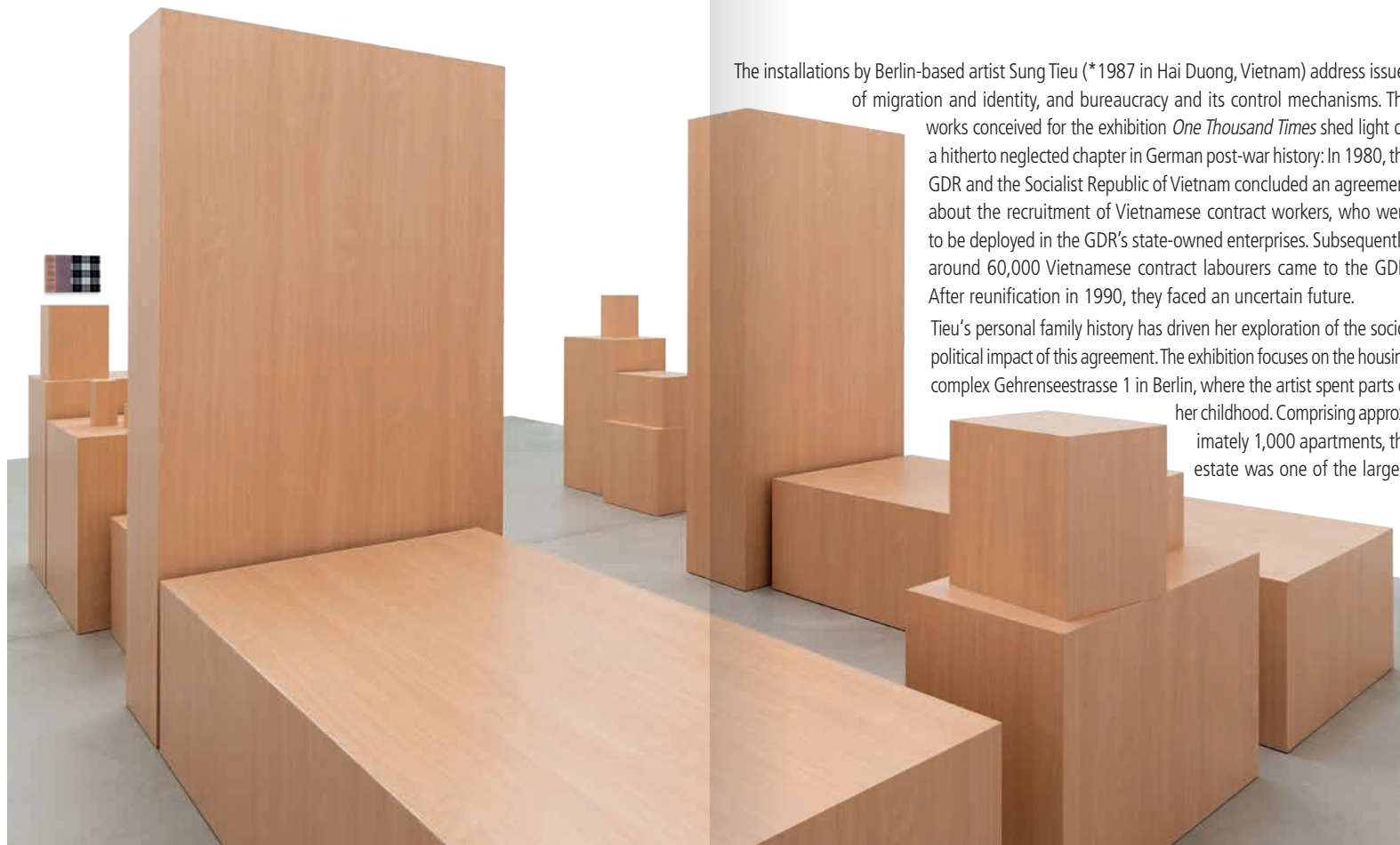
Room 208, 2023

Kunst Museum Winterthur, Ankauf, 2023

Ausstellungsansicht/Installation view

Kunst Museum Winterthur, 2023

(Foto/Photo: Gunnar Meier)



The installations by Berlin-based artist Sung Tieu (*1987 in Hai Duong, Vietnam) address issues of migration and identity, and bureaucracy and its control mechanisms. The works conceived for the exhibition *One Thousand Times* shed light on a hitherto neglected chapter in German post-war history: In 1980, the GDR and the Socialist Republic of Vietnam concluded an agreement about the recruitment of Vietnamese contract workers, who were to be deployed in the GDR's state-owned enterprises. Subsequently, around 60,000 Vietnamese contract labourers came to the GDR. After reunification in 1990, they faced an uncertain future.

Tieu's personal family history has driven her exploration of the socio-political impact of this agreement. The exhibition focuses on the housing complex Gehrenseestrasse 1 in Berlin, where the artist spent parts of her childhood. Comprising approximately 1,000 apartments, the estate was one of the largest

housing compounds for Vietnamese contract workers. Presently, plans are in place to demolish the complex, which remained vacant since 2002 until today, and replace it with a new high-rise district on the 6.3-hectare site. Tieu interweaves her autobiographical experiences with the sociopolitical and economic developments reflected in the history of the housing estate and those who lived there. The resulting works of art shed light on aspects of labour, the regulation of domestic environments, and control over privacy.

Tieu's artistic production is rooted in archival research. Collected and methodically cataloged archive material is interwoven with various media including objects, architectural interventions, documents, drawings, videos, and sounds. The outcome is carefully orchestrated, resulting in atmospherically dense spatial installations characterised by a concise visual language and a plethora of diverse analogies.

Systematics, referring to systems of order and classification, are central to Tieu's visual language, as is the use of materials such as steel or glass, which evoke a sense of distance. Additionally, the artist frequently integrates everyday objects lacking personal signatures into her work as readymades. Formally, her works draw from the aesthetics of minimal art. Initially, this may appear to contradict the artist's narrative approach and personal involvement, given that the art movement that emerged in the USA in the 1970s was defined by its categorical rejection of any psychological content, social contextualisation, or political statements. However, Sung Tieu employs the formal vocabulary of minimalism while imbuing it with social reality, thereby narrating an individual, sociological, and historically specific story.

The exhibition *One Thousand Times* has been organised in cooperation with Kunst Museum Winterthur. Snoeck Verlag is publishing the accompanying catalogue book, which focuses on the artist's extensive work and research material (232 pages, German/English, ISBN 978-3-86442-426-7, 48 €).



Foto/Photo: Vu Thi Hanh

Block G (Gehrenseestrasse, Berlin), 2023

Courtesy Sung Tieu & Galerie Barbara Weiss, Berlin

(Foto/Photo: Gunnar Meier)

Begleit- programm



Führungen



jeden So, 14–16 Uhr **Live-Speaker**
(nicht am 31.03.) Museumspädagog*innen des KPZ beantworten Ihre Fragen zur Ausstellung
So, 14.04., dt./engl.
So, 12.05., dt./russ.
Gebühr: Eintritt in die Ausstellung, Angebot kostenlos

Mi, 13.03., 18.15 Uhr **Kuratorinnenführung**
mit Dr. Harriet Zilch
Gebühr: 4 Euro, Eintritt in die Ausstellung frei

Mi, 20.03., 27.03., 03.04., 10.04.,
17.04., 01.05., 08.05., 15.05.,
29.05., 05.06., jeweils 18.15 Uhr **Führungen durch die Ausstellung/KPZ**
Gebühr: 4 Euro
Eintritt in die Ausstellung frei

Kunst in Kürze

Mittagskurzfürungen mit Dr. Harriet Zilch
Dauer: ca. 30 Min.

Di, 26.03., 12.30 Uhr **14 m² Leben: der Wohnkomplex Gehrenseestraße 1**
Di, 23.04., 12.30 Uhr **Eine Nummer im System**
Di, 04.06., 12.30 Uhr **First Aid Kit und Baby Steps: VEB-Produkte vietnamesischer Vertragsarbeiter*innen**
Gebühr: Eintritt in die Ausstellung, Führung kostenlos

Nachgefragt

Was Sie schon immer über zeitgenössische Kunst wissen wollten
Kunstgespräche für Senior*innen mit Dr. Annette Scherer/KPZ
Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung werden auch allgemeine Fragen zur zeitgenössischen Kunst beantwortet.
Mit anregenden Gesprächen bei Kaffee und Kuchen klingt die Veranstaltung aus.

Mi, 27.03., 17.04. und 05.06.
jeweils 15–16.30 Uhr **Kurs 1**
Am 05.06. als Gast: Dr. Harriet Zilch

Do, 28.03., 11.04. und 06.06.
jeweils 15–16.30 Uhr **Kurs 2**
Am 06.06. als Gast: Dr. Harriet Zilch

Gebühr: 14 Euro je Termin inklusive Kaffee und Kuchen
(10 Euro mit der Kulturkarte für Seniorinnen und Senioren)
Anmeldung über das Sekretariat der Kunsthalle Nürnberg:
Tel. 0911/231-28 53, kunsthalle@stadt.nuernberg.de

Sa, 13.04., 11.15 Uhr **Mit allen Sinnen sehen**
Inklusive Führung mit Sarah Landes/KPZ
Die Veranstaltung richtet sich an seheingeschränkte und blinde Menschen. Die Führung möchte die Werke der Künstlerin Sung Tieu taktil und auditiv ergänzen, um die visuellen Eindrücke für seheingeschränkte Personen zu übersetzen und eine Diskussion über die Themen anzuregen.
Gebühr: 4 Euro zzgl. Eintritt in die Ausstellung



So, 21.04., 16.15 Uhr **Inklusive Führung für gehörlose Menschen und Menschen mit Höreinschränkungen**
mit Sarah Landes/KPZ und Alexa Dölle (Gebärdendolmetscherin)
Für Personen mit Hörschädigung stehen induktive Kopfhörer zur Verfügung. Diese können auch von Personen mit T-Spule genutzt werden.
Dauer: ca. 60 Min.
Gebühr: 4 Euro zzgl. 2,50 Euro erm. Eintritt
Gefördert durch den Rotary Club Nürnberg



Mi, 22.05., 18.15 Uhr **Im Gespräch mit ... Flavio Gambato**
Dialogführung mit Flavio Gambato, 1. Stellvertretender Vorsitzender Integrationsrat Nürnberg, und Dr. Harriet Zilch
Gebühr: 4 Euro, Eintritt in die Ausstellung frei

So, 09.06., 16 Uhr **Finissageführung**
mit Dr. Harriet Zilch
Gebühr: 4 Euro zzgl. Eintritt in die Ausstellung

Buchbare Führung für Gruppen

Dauer: 60 Min.
Gebühr: 90 Euro zzgl. Eintritt in die Ausstellung
Info und Anmeldung:
KPZ/Abt. Erwachsene und Familien,
Tel. 0911/13 31-238, Fax 0911/13 31-318,
erwachsene@kpz-nuernberg.de

Mixed Zone

Mi, 24.04., 18–20 Uhr **The Active Visitor mit Lukas Pulst/KPZ**
Die Veranstaltung ist eine Gelegenheit, sich im Zeichnen in einer Ausstellung zu versuchen. Es ist kein Kunstunterricht, sondern bietet in lockerer Atmosphäre die Möglichkeit, inspiriert durch die Ausstellung eigene Zeichnungen anzufertigen. Egal, ob Neuling oder Zeichenprofi – alle Fähigkeiten sind hierbei willkommen!
Bei einer Tasse Tee können eigene Malutensilien genutzt oder das Material aus dem KreativRaum ausgeliehen werden.
Gebühr: 4 Euro, Eintritt in die Ausstellung frei

Fr, 03.05., 18–19.30 Uhr **Artist Talk**
Sung Tieu und Dr. Harriet Zilch im Gespräch
Gebühr: 4 Euro zzgl. Eintritt in die Ausstellung

Do, 06.06., 18–19.30 Uhr **Architektur als Politik**
Lecture und anschließende Führung mit Florin Weber und Dr. Harriet Zilch
Florin Weber ist bildender Künstler und Fotograf. Er lebt und arbeitet in Nürnberg, Leipzig und Berlin. Seine Arbeiten befassen sich mit dem (urbanen) Raum, Architektur, Identität und Migration und wie diese Themenfelder mit Ideologien, Politik und ökonomischen Interessen in Zusammenhang stehen. Geboren in Ineu, Rumänien, emigrierte Weber kurz nach der Wende mit seiner Familie nach Deutschland. Heute nimmt er in seiner künstlerischen Forschung eine postmigrantische Perspektive ein.
Florin Weber spricht über seine Arbeit zu den Grundig-Türmen in Nürnberg und über Architektur als Politik, vor allem in der Disziplinierung und Isolierung des „Anderen“. In den 1970er-Jahren als Wohnungen für Arbeiter*innen erbaut, waren die Grundig-Türme später die Landesaufnahmestelle für Aussiedler. Heute befindet sich dort das größte Ankerzentrum für Geflüchtete in Mittelfranken. Im Anschluss an seine Lecture thematisieren Florin Weber und Dr. Harriet Zilch in einem gemeinsamen Ausstellungsrundgang Parallelen zum Werk von Sung Tieu.
Gebühr: 4 Euro zzgl. Eintritt in die Ausstellung



Meine Ausstellung

ab 7. Jahrgangstufe

Jede Ausstellung der Kunsthalle Nürnberg zeigt unterschiedliche künstlerische Positionen, greift verschiedene Themen auf und beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Kunstgattungen (z. B. Malerei, Skulptur, Grafik oder Architektur).

Nach welchen Kriterien werden Kunstwerke für eine Ausstellung ausgewählt, gegenübergestellt und präsentiert?

Diese Fragen bieten den Anknüpfungspunkt für unseren Rundgang durch die Ausstellung und im Anschluss für unsere eigenen Kunstausstellungen.

Für Schüler*innen ab der 7. Jahrgangsstufe bietet die App Sketchbook die Möglichkeit, nach eigenen Gesichtspunkten und Fragestellungen eine Ausstellung zusammenzustellen.

Hier können direkt Ausstellungsstücke in neue Kontexte gestellt, eigene Perspektiven, Fragen, Themenschwerpunkte und Werke einbezogen werden.

Lehrplanbezüge: MS 7.–10. Jhgs. IdiG L5, Ku9 L2, Ku10 L1; RS 7.–10. Jhgs. IT 1.9, Ku10 L1; Gym Ku10 L3
Dauer: 90 oder 120 Min. buchbar

KPZ-Führungsgebühr: 40 Euro; Eintritt für Schüler*innen im Klassenverband frei

To Live Your Faith At Work, 2020

Bohrmaschine von/Drill from
VEB Galvanotechnik Leipzig
Courtesy the Sung Tieu & Sfeir-Semler Gallery
Beirut/Hamburg
(Foto/Photo: Volker Renner)



Schulangebot weiterführende Schulen

MS, RS, Gym ab 8. Jahrgangsstufe, BOS, FOS

Zwischenwelten

Kunst als Spiegel der Lebensbedingungen und -umstände von Migrant*innen

Sung Tieu lebte als Kind in einem Berliner Plattenbau, der von vietnamesischen Vertragsarbeiter*innen bewohnt wurde.

In ihren Werken thematisiert sie die Geschichte dieser Wohnsiedlung und der dort lebenden Menschen. So überlagern sich in ihren sorgsam inszenierten, atmosphärisch verdichteten Rauminstallationen die Enge des Zusammenlebens und die Regulierung von Wohnraum, die Kontrolle der Privatsphäre und Aspekte des Arbeitsalltags.

Ausgehend von den biografisch geprägten Werken setzen sich die Schüler*innen bei dem dialogischen Rundgang mit dem Leben und den persönlichen Hintergründen der Künstlerin auseinander und stellen Bezüge zu ihren eigenen Erfahrungen, ihrer Lebensrealität und ihrem Wissen her.

Lehrplanbezüge: Gym Ku9 L1, Ku11 L1, Ku13 L1; RS Ku8 L1, Ku10 L2; MS Ku8 L1, Ku9 L1

Dauer: 60 Min.

KPZ-Gebühr: 40 Euro, Eintritt: Schüler*innen im Klassenverband frei

Für alle Schulangebote gilt: Info und Anmeldung über das KPZ/ Abt. Schulen, Tel. 0911/1331-241, schulen@kpz-nuernberg.de

Song for VEB Stern-Radio Berlin, 2021, (Det.)

8 Radios von/from
VEB Stern-Radio Berlin
Courtesy Sung Tieu & Sfeir-Semler Gallery
Beirut/Hamburg
(Foto/Photo: Hans-Georg Gaul)



Termine auf einen Blick

März

- So, 10.03., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Ihre Fragen zur Ausstellung
Mi, 13.03., 18.15 Uhr Kuratorinnenführung mit Dr. Harriet Zilch
So, 17.03., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Ihre Fragen zur Ausstellung
Mi, 20.03., 18.15 Uhr Führung durch die Ausstellung/KPZ
So, 24.03., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Ihre Fragen zur Ausstellung
Di, 26.03., 12.30 Uhr Kunst in Kürze: 14 m² Leben:
der Wohnkomplex Gehrenseestraße 1
Mi, 27.03., 15–16.30 Uhr Senior*innenangebot Nachgefragt, Kurs 1
mit Dr. Annette Scherer/KPZ
Mi, 27.03., 18.15 Uhr Führung durch die Ausstellung/KPZ
Do, 28.03., 15–16.30 Uhr Senior*innenangebot Nachgefragt, Kurs 2
mit Dr. Annette Scherer/KPZ

April

- Mi, 03.04., 18.15 Uhr Führung durch die Ausstellung/KPZ
So, 07.04., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Ihre Fragen zur Ausstellung
Mi, 10.04., 18.15 Uhr Führung durch die Ausstellung/KPZ
Do, 11.04., 15–16.30 Uhr Senior*innenangebot Nachgefragt, Kurs 2
mit Dr. Annette Scherer/KPZ
Sa, 13.04., 11.15 Uhr Mit allen Sinnen sehen
Inklusive Führung für blinde und sehbeeinträchtigte
Menschen mit Sarah Landes/KPZ
So, 14.04., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Ihre Fragen zur Ausstellung
(dt./engl.)
Mi, 17.04., 15–16.30 Uhr Senior*innenangebot Nachgefragt, Kurs 1
mit Dr. Annette Scherer/KPZ
Mi, 17.04., 18.15 Uhr Führung durch die Ausstellung/KPZ
So, 21.04., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Ihre Fragen zur Ausstellung
So, 21.04., 16.15 Uhr Inklusive Führung für gehörlose Menschen und Menschen
mit Höreinschränkungen mit Sarah Landes/KPZ
und Alexa Dölle (Gebärdendolmetscherin)
Di, 23.04., 12.30 Uhr Kunst in Kürze: Eine Nummer im System
Mi, 24.04., 18–20 Uhr The Active Visitor mit Lukas Pulst/KPZ
So, 28.04., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Ihre Fragen zur Ausstellung

Mai

- Mi, 01.05., 18.15 Uhr Führung durch die Ausstellung/KPZ
Fr, 03.05., 18–19.30 Uhr Artist Talk: Sung Tieu und Dr. Harriet Zilch im Gespräch
So, 05.05., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Ihre Fragen zur Ausstellung
Mi, 08.05., 18.15 Uhr Führung durch die Ausstellung/KPZ
So, 12.05., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Ihre Fragen zur Ausstellung
(dt./russ.)
Mi, 15.05., 18.15 Uhr Führung durch die Ausstellung/KPZ
So, 19.05., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Ihre Fragen zur Ausstellung
Mi, 22.05., 18.15 Uhr Im Gespräch mit ...
Dialogführung mit Flavio Gambato und Dr. Harriet Zilch
So, 26.05., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Ihre Fragen zur Ausstellung
Mi, 29.05., 18.15 Uhr Führung durch die Ausstellung/KPZ

Juni

- So, 02.06., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Ihre Fragen zur Ausstellung
Di, 04.06., 12.30 Uhr Kunst in Kürze: *First Aid Kit* und *Baby Steps*:
VEB-Produkte vietnamesischer Vertragsarbeiter*innen
Mi, 05.06., 15–16.30 Uhr Senior*innenangebot Nachgefragt, Kurs 1
mit Dr. Annette Scherer/KPZ und Dr. Harriet Zilch
Mi, 05.06., 18.15 Uhr Führung durch die Ausstellung/KPZ
Do, 06.06., 15–16.30 Uhr Senior*innenangebot Nachgefragt, Kurs 2
mit Dr. Annette Scherer/KPZ und Dr. Harriet Zilch
Do, 06.06., 18–19.30 Uhr Architektur als Politik
Lecture und Rundgang mit Florin Weber und Dr. Harriet Zilch
So, 09.06., 14–16 Uhr Live-Speaker beantworten Ihre Fragen zur Ausstellung
So, 09.06., 16 Uhr Finissageführung mit Dr. Harriet Zilch

First Aid Kit, 2022

Verbandsmaterial von/Bandages
from VEB Vliestextilien Löbnitztal
Courtesy Sung Tieu & Sfeir-Semler
Gallery Beirut/Hamburg
(Foto/Photo: Volker Renner)



Kunsthalle Nürnberg im KunstKulturQuartier
Lorenzer Straße 32, 90402 Nürnberg
Tel. +49 (0)9 11/231-28 53, Fax +49 (0)9 11/231-37 21
kunsthalle@stadt.nuernberg.de, www.kunsthalle.nuernberg.de

Öffnungszeiten Di, Do–So 11–18 Uhr
Mi 11–20 Uhr
Mo geschlossen

Mi 18–20 Uhr
freier Eintritt

Verkehrsverbindungen U-Bahn: Haltestelle Hauptbahnhof (alle Linien)
Straßenbahn: Haltestelle Marientor (Linie 8)

Opening times Tue to Sun 11 am–6 pm
Wed 11 am–8 pm
Closed on Mondays

Free entry every
Wednesday from 6–8 pm

How to find us Metro: Hauptbahnhof station (all lines)
Tram: Marientor stop (Line 8)

Die Kunsthalle Nürnberg wird unterstützt durch Contemporaries e.V. –
vereint für die Kunsthalle Nürnberg.
Informationen zum Förderverein und Aufnahmeanträge unter
Tel. +49 (0)9 11/231-28 53 oder www.contemporaries-nuernberg.de
The Kunsthalle Nürnberg is sponsored by Contemporaries e.V. –
friends of the Kunsthalle Nürnberg.
Application forms and information about the friends of the
Kunsthalle Nürnberg are available on request,
Phone +49 (0)9 11/231-28 53 or www.contemporaries-nuernberg.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Nürnberg, Kunsthalle Nürnberg im KunstKulturQuartier,
Lorenzer Straße 32, 90402 Nürnberg
Text: Harriet Zilch
Gestaltung: Martin Küchle
Druck: Safner Druck und Verlags GmbH, Mittelgrundstraße 24/28, 96170 Priesendorf bei Bamberg
Foto Titelseite/Photo cover: *One Thousand Times* (Gehrenseestraße), 2023,
Videostill (Det.), Kunst Museum Winterthur, Ankauf, 2023

KPZ

CONTEMPORARIES